

Ergebnisprotokoll

der Sitzung des Orsrates Besseringen vom 04.04.2019 in den Bürgerstuben.

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.00 Uhr

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Tagesordnung: **Öffentlicher Teil**

1. Bürgerfragestunde
2. Wahl einer Schiedsfrau; Wahl eines Schiedsmannes-Sitzungsvorlage 2019/027
3. Antrag des Dart-Club Besseringen zur Nutzung der alten Schule vom 13.03.2019
4. Austausch des Speisenaufzugs im Bürgerhaus-FWG Antrag vom 26.03.2019
5. Auslobung der Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet "Auf der Haardt" in Besseringen - Sitzungsvorlage 2019/044-001
6. Verkauf von Grundstücken mit den aufstehenden Gebäulichkeiten " ehemaliges VdK-Heim Haus Sonnenwald " im Stadtteil Besseringen im Interessenbekundungsverfahren - Sitzungsvorlage 2019/039
7. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

TOP 1: Bürgerfragestunde

Herr Walter Kiefer bemängelt, dass an der neu eingerichteten Bushaltestelle „Am Sonnenhang“ kein Fahrplan angebracht ist. Ortsvorsteher Lorenz sagt zu, sich bei der zuständigen Stelle um Abhilfe zu bemühen.

TOP 2: Wahl einer Schiedsfrau/ eines Schiedsmannes- SV 2019/027

Ortsvorsteher Lorenz teilt mit, dass sich auf Grund der Ausschreibung aus dem Jahre 2018 nur der bisherige Amtsinhaber, Herr Manfred Braun gemeldet habe.

CDU-Fraktionssprecher Ripplinger bemängelt die Sitzungsvorlage (SV) aus der nicht einmal hervorgehe, wer denn zu wählen sei.

Dazu erklärt der Ortsvorsteher, dass er die SV in zwei Sitzungen mit Bürgermeister Hoffeld selbst beantragt habe. Trotz Zusage sei bis zur Mitte der letzten Woche keine solche Vorlage eingegangen. Auf Grund der zeitlichen Dringlichkeit wegen der fristgerechten Vorlage der Einladung mit den Tagesordnungspunkten, habe er dann die Vorlage per Mail angefordert. Daraufhin sei die vorliegende SV erst per Mail übermittelt worden. Die ergänzend angeforderten Angaben seien dann später mit einer weiteren Mail nachgesandt worden, deren Inhalt in der Sitzung vom OV bekanntgegeben wurden.

Danach bestehen gegen die Wiederwahl von Herrn Manfred Braun keine Bedenken.

Herr Braun, der in der Sitzung vom 21.09.2011 erstmals zum Schiedsman gewählt worden war, stellte sich kurz vor.

Auf Anfrage erklärte er, in der Vergangenheit sei durchschnittlich ein Fall pro Jahr verhandelt worden. Nach der Vorstellung wurde mit vom OV vorbereiteten Wahlzetteln geheim gewählt.

Wahlergebnis:

Herr Braun wurde mit 10 ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Auf Frage erklärte er, die Wahl anzunehmen.

TOP 3: Antrag des Dart-Club Besseringen zur Nutzung der alten Schule

Ortsvorsteher Lorenz liest den schriftlichen Antrag des Dart-Clubs Besseringen: „DC Kroko & Friends“ vor.

Demnach sucht der Verein nicht nur eine Spielstätte zur Ausübung seines Sportes und der Nachwuchsförderung; er wäre daneben auch sehr gerne bereit, die Räumlichkeiten als sog. Mehrgenerationentreff mit Seniorencafé an bestimmten Tagen zu betreiben.

Der OV beurteilt den Antrag sehr positiv, hält aber auch die Präsenz des DRK in einem der beiden unteren Räume des EG aus Sicherheitsgründen während der Dorffeste für unverzichtbar.

Eine gegenseitige Kooperation der beiden Vereine hält er für zielführend. Entsprechende Zielvereinbarungen sollten deshalb angestrebt werden.

Herr Ripplinger hält den Projektantrag zwar ebenfalls für sinnvoll, bittet aber um Geduld, bis entsprechende Zuschussanträge seitens der Verwaltung für die Alte Schule inkl. eines zukünftigen Nutzungskonzeptes vorliegen.

Abstimmung: einstimmig für die Annahme des Antrags

TOP 4: Austausch des Speisenaufzugs im Bürgerhaus, FWG-Antrag

Der stellvertretende Ortsvorsteher, Hermann Schuh, trägt den von ihm eingereichten Antrag der FWG vor, nachdem die Bauverwaltung die Absicht bekundet hatte, im Zuge der Renovierungsarbeiten im und am Bürgerhaus den Speisenaufzug zwischen Gaststätte und Saal stillzulegen.

Schuh betonte, dies sei ein eklatanter Rückbau und Einschnitt in einen Funktionsabschnitt des Bürgerhauses und stelle einen nicht hinnehmbaren Qualitätsverlust im Servicebereich dar. Damit stehe die gesamte Funktionsfähigkeit der Gastronomie des Bürgerhauses in Frage.

Die FWG habe sich deshalb entschlossen, einen Antrag zum Erhalt und zur Sanierung des Speisenaufzugs zu stellen.

Ortsvorsteher Lorenz teilt die Argumentation seines Stellvertreters und betont, er könne nicht nachvollziehen, dass man bei einer Sanierung eine für die Funktionsabläufe benötigte, bauseits vorhandene technische Funktionseinheit außer Kraft setzen wolle.

Danach wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Ortsrat Besseringen bittet die Verwaltung, den Speisenaufzug im Bürgerhaus durch einen den z. Zt. gültigen Brandschutzbestimmungen genügenden Aufzug zu ersetzen.

Abstimmung: einstimmig für die Annahme des vorliegenden Beschlussvorschlages der FWG

TOP 5: Auslobung der Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet "Auf der Haardt" in Besseringen -SV 2019/055-001

Ortsvorsteher Lorenz drückt zunächst sein Missfallen darüber aus, dass dieser - wie auch der nachfolgende TOP- nicht, wie im KSVG vorgeschrieben, zunächst dem Ortsrat zur Anhörung vorgelegt worden sei, bevor er im Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten und Friedhofswesen beraten und vorbehaltlos beschlossen wurde.

Dies sei übrigens nicht der erste Fall dieser Art gewesen.

Daneben zeigt er sich verwundert, dass diese Grundstücksangelegenheit, in der auch über den Kaufpreis beraten und beschlossen werden kann, auf Grund einer verwaltungsinternen Vorgabe in öffentlicher Sitzung behandelt werden soll.

Seitens der anwesenden Verwaltungsmitarbeiter wird diesbezüglich erklärt, auf diese Entscheidungen keinen Einfluss gehabt zu haben, da die Rechtsabteilung entsprechend entschieden habe.

Herr Schneider erläutert anschließend das von der Verwaltung präferierte Interessenbekundungsverfahren.

In der sich anschließenden Kurzdiskussion verlangt Herr Ripplinger, eine Zielvorgabe für eine Bauverpflichtung (Eigenverpflichtung) vorzunehmen, um Zustände wie im Gewerbegebiet „Römergarten“ zu vermeiden.

Abstimmung: einstimmig für die Annahme des Verwaltungsvorschlages mit der v.g. Auflage

TOP 6: Verkauf von Grundstücken mit den aufstehenden Gebäulichkeiten " ehemaliges VdK- Heim Haus Sonnenwald " im Stadtteil Besseringen im Interessenbekundungsverfahren - SV 2019/039

Auch in diesem Fall will die Verwaltung ein Interessenbekundungsverfahren durchführen, um zu eruieren, welche Bewerbungsvarianten eingehen. Dazu hat die Verwaltung bereits Nutzungsvarianten kategorisch ausgeschlossen sowie gleichermaßen einen Katalog entsprechender Varianten vorgegeben, die verwaltungsseitig präferiert werden.

Daneben wurde ein Mindestgebotspreis von 500.000 € aufgerufen.

Als Grund für die Nichteinhaltung der Vorschrift, den Ortsrat auch in diesem Fall vor den städtischen Gremien anzuhören, wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Grundstücks- und Friedhofsangelegenheiten drohender Zeitverlust für die Durchführung des beabsichtigten Verfahrens angegeben. Ortsvorsteher Lorenz stellt diese

Aussage jedoch auf Grund folgender Fakten in Frage. Das ehemalige Haus Sonnenwald steht seit etwa 5 Jahren leer. Die letzte Sitzung des Ortsrates Besseringen war am 27.02., die nächste ist bereits am 04.04.2019. Angesichts dieser Zeitfaktoren sei es für ihn nicht nachvollziehbar, dass hier ein Termindruck für die Verwaltung bestehen könne. Dieser könne in jedem Falle nicht so gravierend sein, dass die SV erst auf schriftliche Anforderung durch den OV letztlich dem Ortsrat zugeleitet worden war. Lorenz vermutet eher einen selbst auferlegten Termindruck, die Entscheidung unbedingt noch in dieser Legislaturperiode treffen zu wollen. Auch dies sei jedoch angesichts des aktuellen Zeitpunktes so kurz vor der nächsten Kommunalwahl sehr ungewöhnlich. Er schlägt stattdessen vor, eine externe Expertise über rechtlich mögliche und wirtschaftlich vertretbare Ausführungspläne erstellen zu lassen, wie dies von vergleichbaren Projekten bekannt sei.

Frau Maringer hat für die SPD-Fraktion folgenden **Beschlussvorschlag** erarbeitet:

- 1. Wir lehnen das Interessenbekundungsverfahren zum jetzigen Zeitpunkt ab.**
- 2. Die Verwaltung soll eine kompetente Firma beauftragen, eine Potentialuntersuchung und eine Machbarkeitsstudie für das Haus Sonnenwald mit der gesamten Umgebung durchzuführen. Dabei sollen die Kosten für diese Planungsstudie gedeckelt werden.**

Herr Ripplinger lehnt für die CDU ein solches Verfahren ab, weil es keinen Mehrwert bringe und bevorzugt die Vorlage der Verwaltung. Ergänzend zu der Verwaltungsvorlage fordert er, nach Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens eine Bürgerbeteiligung durchzuführen, um damit Transparenz zu schaffen.

Herr Schuh unterstützt den SPD-Antrag und vertritt die Meinung, die Bieter müssten doch schließlich wissen, welche finanziellen Aufwendungen auf sie zukämen und nicht zuletzt auch, ob das Gebäude überhaupt noch sanierungsfähig sei.

Eine anwesende Zuhörerin vertrat u.a. die Meinung, -die sie auch fachlich untermauerte-, es müssten möglicherweise sogar 3 bis 5 Millionen € in dieses Gebäude investiert werden.

Abstimmung:

- 1. Interessenbekundungsverfahren mit Ergänzung zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen:**
6 ja 4 nein Damit ist der Verwaltungsvorschlag abgelehnt.
- 2. Die Verwaltung soll eine kompetente Firma beauftragen, eine Potentialuntersuchung und eine Machbarkeitsstudie für das Haus Sonnenwald mit der gesamten Umgebung durchzuführen. Dabei sollen die Kosten für diese Planungsstudie gedeckelt werden.**
6 ja 4 nein Damit ist der SPD-Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 7. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Ortsvorsteher Lorenz gibt die auf Wunsch von Herrn Ripplinger gefertigte Aufstellung über die Ausgaben aus dem Jahre 2018 bekannt.

Die Aufstellung wird auf Wunsch der Ortsratsmitglieder dem Ergebnisprotokoll beigelegt. Als weitere Termine für die nächsten Ortsratssitzungen werden vorsorglich festgelegt:

Mittwoch, 15. Mai

und

Mittwoch, 26. Juni 2019

Besseringen, den 06. April 2019

Lorenz (Ortsvorsteher)

Maringer (Schriftführerin)